

ZEDER



Foto: Paul Senn

GEDENKGOTTESDIENST

Sonntag, 4. Juni 2023, 9.30 Uhr in der Kirche Wichtrach

ZEDER – Zeichen der Erinnerung

Wir erinnern uns an die Schicksale zahlreicher Kinder und junger Erwachsener, welche bis in die 1970er Jahre von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen betroffen waren.

Ihnen und dem erlittenen Leid und Unrecht wollen wir in einem Gottesdienst gedenken: mit Erzählungen von Menschen aus der Kirchgemeinde (Betroffenen und Nachfahren) und einer Taufe als Zeichen der Fürsorge.

Mit Pfarrerin Barbara Ruchti und Olga Kocher, Orgel.



www.kirche-wichtrach.ch

Kiesen Oppligen Wichtrach

ZEDER



ERINNERUNG IN BILDERN UND WORTEN

Sonntag, 4. Juni 2023, 11.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Wichtrach, Pfarrhausweg 4

Auch wenn wir persönlich heute nicht verantwortlich sind für die Vergangenheit, die Kindern und jungen Menschen durch fürsorgerische Zwangsmassnahmen viel Leid zugefügt hat:

HINSCHAUEN, NICHT VERGESSEN, SICH ERINNERN ist auch heute für uns alle unerlässlich. Nur so kann Betroffenen etwas Respekt zurückgegeben und in Zukunft solches Leiden verhindert werden.

- Fotoausstellung** wir 'begegnen' betroffenen Menschen von damals.
Bis 8. Juni jeweils 9-17 Uhr für Interessierte zugänglich.
- Erinnerung** Behörden der Gemeinden Wichtrach und Oppligen, sowie der Kirchgemeinderat Wichtrach äussern sich.
- Zeichen** Wir setzen einen Baum.
- Apero** Wir bleiben im Gedenken einen Moment noch zusammen.

Kirchgemeinderat, Pfrn. Christine Bär-Zehnder



Reformierte Kirchgemeinde

Wichtrach

www.kirche-wichtrach.ch

Kiesen Oppligen Wichtrach

ZEDER



KINOABEND «Der Verdingbub»

Dienstag, 6. Juni 2023, 19.30 Uhr in der Kirche Wichtrach

ZEDER - Zeichen der Erinnerung

Der Spielfilm «Verdingbub» des Schweizer Regisseurs Markus Imboden aus dem Jahr 2011 spielt zu Beginn der 1950er Jahre und schildert das Leben von zwei Verdingkindern im Emmental.

HINSCHAUEN und NICHT VERGESSEN

Bis in die 1970er Jahre wurden auch in der Schweiz Kinder zwangsmässig fremdplatziert. Durch Verantwortungslosigkeit von Gemeinde- und Kirchenvertretern sowie durch Lieblosigkeit und Überforderung von Meistersleuten entstand so vielen Kindern Leid.

Dazu wird uns eine Geschichte vor Augen geführt.

Alle sind eingeladen.

Mit Pfarrerin Ruth Steinmann



Reformierte Kirchgemeinde

Wichtrach

www.kirche-wichtrach.ch

Kiesen Oppligen Wichtrach